

1375 ca. Eisernes Faustrohr



Museum Movraske Trebove, Tschechien

## Um 1375 Eisernes Faustrohr

Nachbau eines Faustrohres anhand von  
Fotografien und Hauptmasse der Originalwaffe

Autor: Peter H. Kunz, Schaffhausen, Schweiz

Copyright: 2009 /2015, Stiftung Feuerwaffen Peter Kunz  
8200 Schaffhausen, Schweiz

## 1375 ca. Eisernes Faustrohr

Copyright 2015 by Peter H. Kunz und Stiftung Feuerwaffen Peter Kunz, Schaffhausen, Schweiz

Das Werk ist urheberrechtlich in allen Teilen geschützt. Jede gewerbliche Verwertung (Vervielfältigung, Übersetzung, Microverfilmung, elektronische Erfassung, Veröffentlichung über soziale oder andere Netzwerke u.a.m.) dieses Werkes oder einzelner Teile davon ist ohne Zustimmung des Verlages und Autors unzulässig.

Für den privaten Gebrauch dürfen, sofern auf den vorliegenden Dokumenten nichts anderes erwähnt wird, die Inhalte genutzt werden.

Für Schäden, welche durch die Anwendung der Inhalte dieser Zeichnungen entstehen, haftet ausschliesslich der Anwender und nicht der Autor.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich dem Waffengesetz, Sicherheit, Echtheit und anderen vorgegebenen Gesetzen oder Vorschriften eingehalten werden. Diesbezüglich lehnt der Autor jede Verantwortung ab.

Der Autor lehnt jede Verantwortung für den Missbrauch von Feuerwaffen, welche nach diesen Dokumenten restauriert, geändert oder nachgebaut wurden, ab. Diese Verantwortung liegt eindeutig beim Anwender der Anleitungen und dem Besitzer der Waffen.

Der Autor geht davon aus, dass der Anwender dieser Dokumente einen allfälligen Käufer der resultierenden Waffe über den Zustand der Waffe bezüglich Echtheit, Restaurierzustand sowie Schiesstauglichkeit ehrlich informiert.

Autor: Peter H. Kunz, Schaffhausen, Schweiz

Gestaltung, Design, Layout: Peter H. Kunz, Schaffhausen, Schweiz

Verlag: Stiftung Feuerwaffen Peter Kunz, Schaffhausen, Schweiz

Internet: [www.feuerwaffen.ch](http://www.feuerwaffen.ch)

## Impressum und Rechtliche Hinweise

## 1375 ca. Eisernes Faustrohr

- 1 Zielsetzung der Arbeit
- 2 Original Faustrohr, Abbildungen
- 3 Original Faustrohr, Masse
- 4 Nachbau Faustrohr, Masse
- 5 Pulvernut und Markierungen, Abbildung und Zeichnung
- 6 Nachbauschriffe
- 7 Nachgebautes Faustrohr, Abbildung
- 8 Pulverkammerbereich des nachgebauten Faustrohres, Abbildung
- 9 Laden des Faustrohres, Abbildungen
- 10 Abfeuern des Faustrohres, Abbildungen
- 11 Erkenntnisse aus der Arbeit
- 12 Zeitaufwand

## Inhaltsverzeichnis

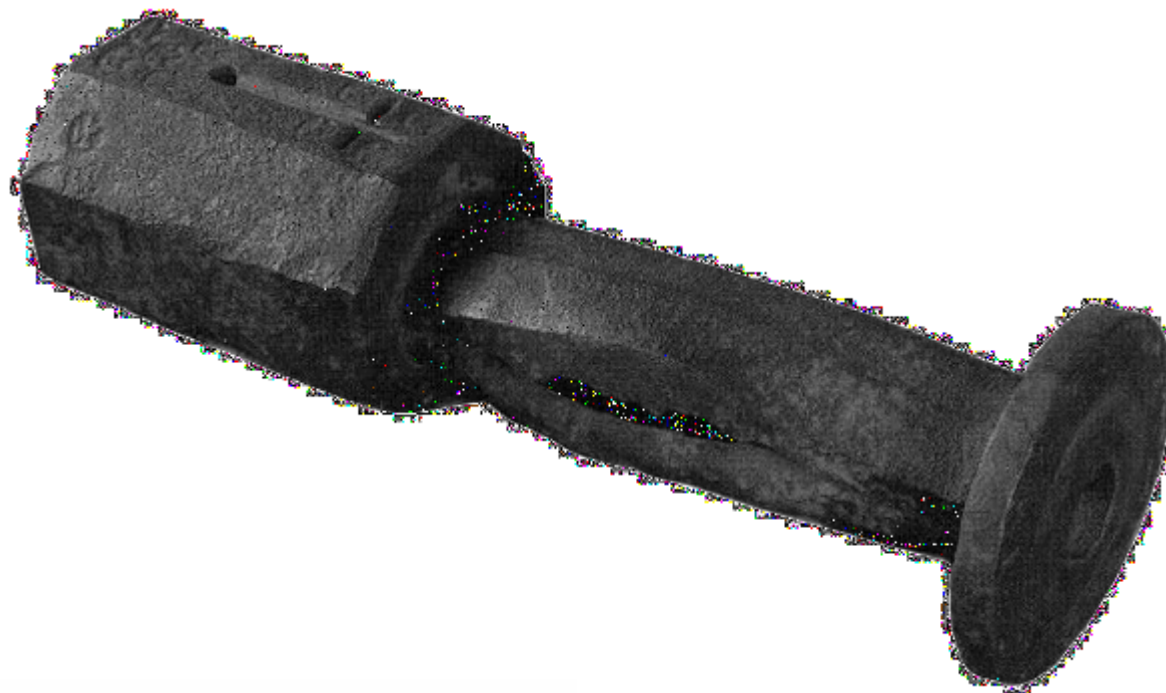
## 1375 ca. Eisernes Faustrohr

Ziel dieses Projektes ist Folgendes:

- ! Studium der Waffe und Herstellmethode
- ! Möglichst genauer Nachbau mit geringem Aufwand einer Schiesstauglichen und möglichs echt aussehenden Waffe.
- ! Schiessversuche zur Abklärung der Handhabe und Wirkung der Waffe.

## Zielsetzung

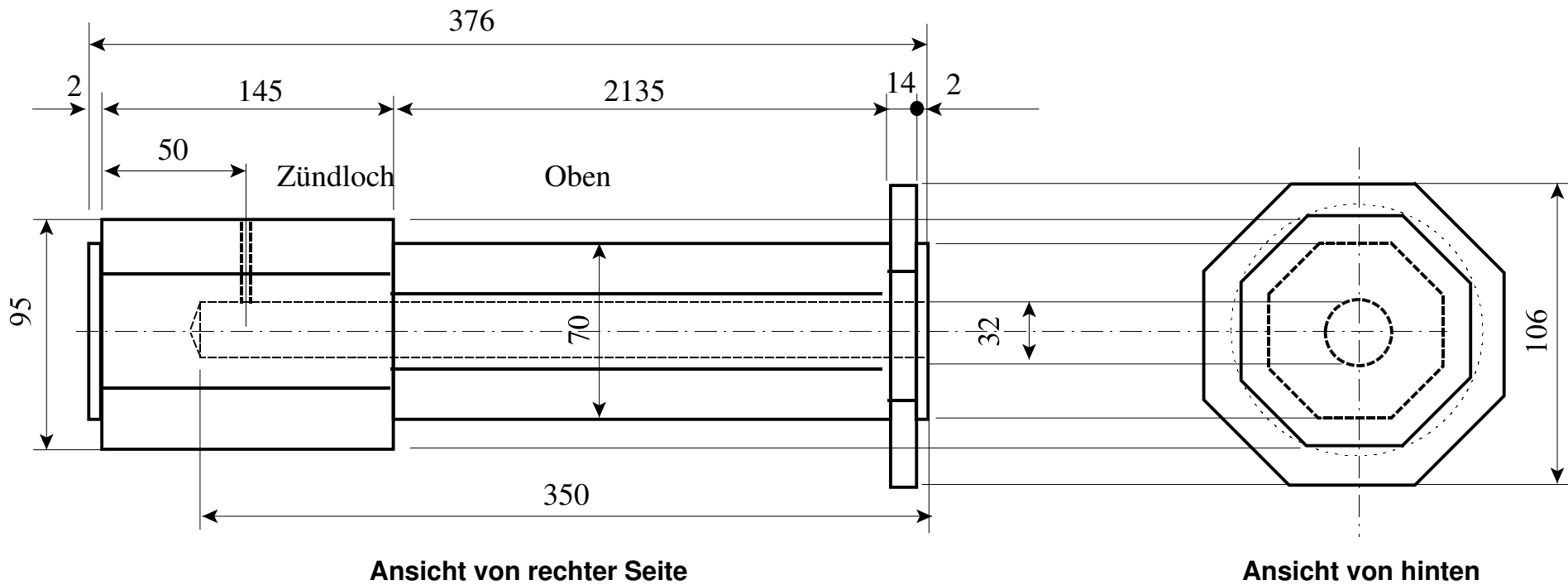
1375 ca. Eisernes Faustrohr



Quelle: Mestske Muzeum v Moravská Trebová

Original-Faustrohr

1375 ca. Eisernes Faustrohr



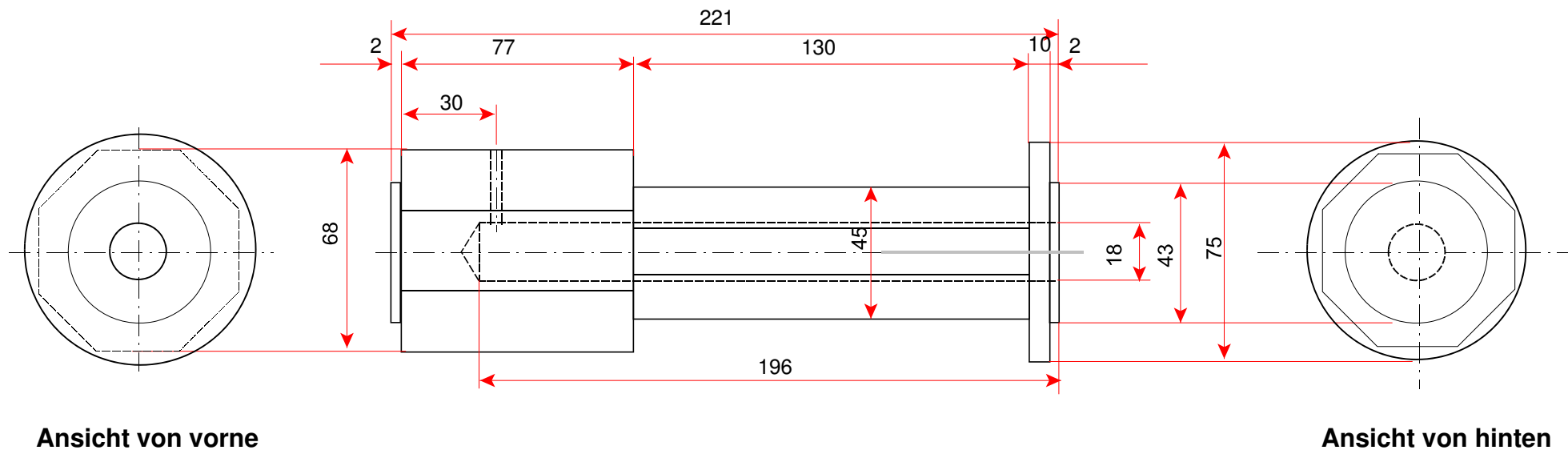
Gewicht: 11.5 kg

Masse nach Angaben von Jana Martinková, Kuratorin des Städtischen Museum Moravská-Trebová

**Original-Masse des Faustrohres um 1375**

## 1375 ca. Eisernes Faustrohr

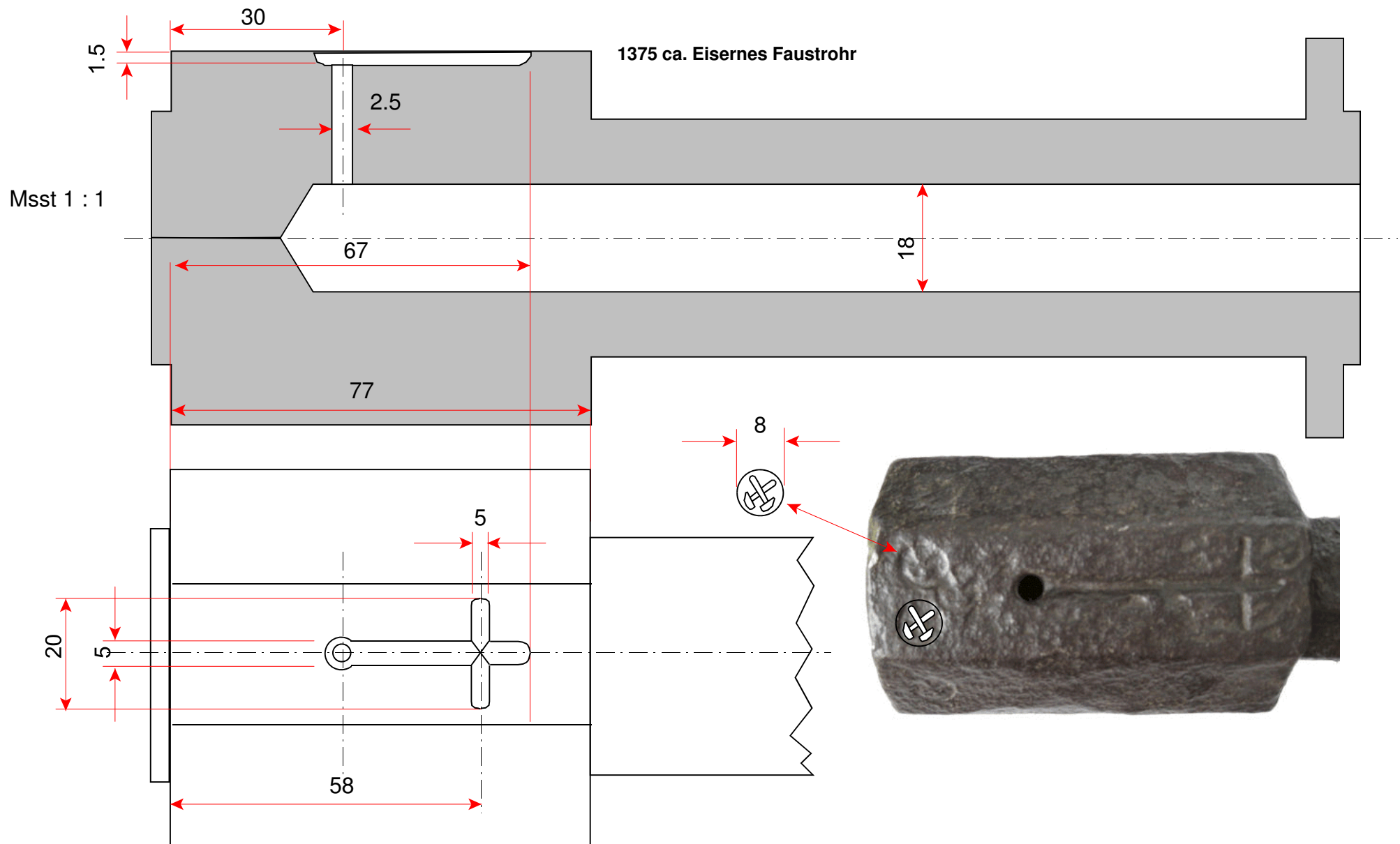
Msst 1 : 2



### Hinweis:

Für Schiessversuch war die Grösse des Originals mit einem Gewicht von 11.5 kg zu schwer. Es wurden deshalb kleinere Abmessungen.

## Masse Faustrohr-Nachbau

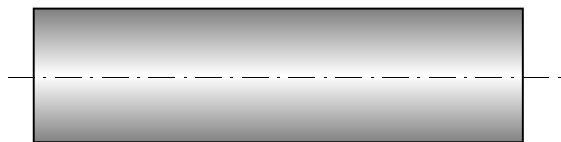


**Bohrung, Pulvernut und Meistermarke**



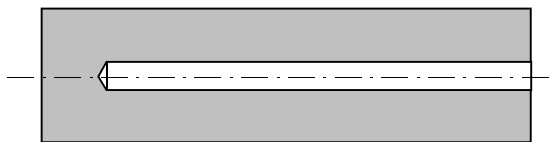
## 1375 ca. Eisernes Faustrohr

1



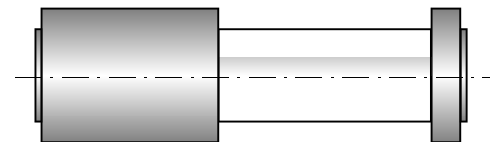
Rundeisen

2



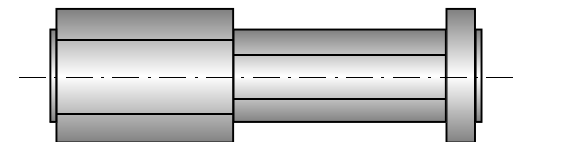
Bohrung herstellen

3



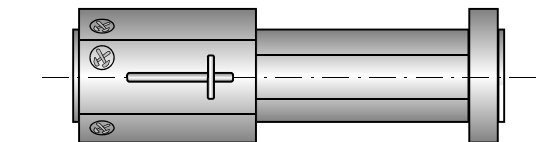
Drehen der Aussenkontur

4



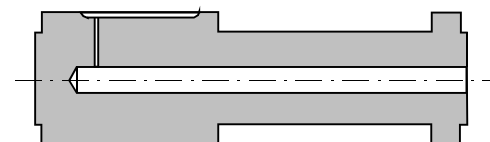
Fräsen der Oktogonalfächen

5



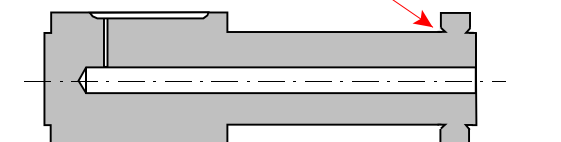
Einmeisseln der Pulvernut und Meistermarke

6



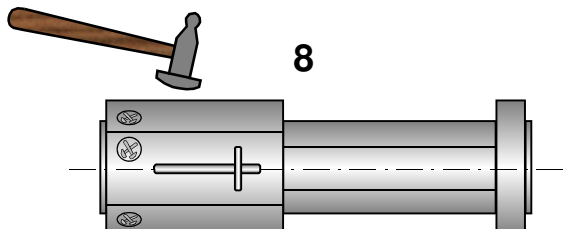
Bohren des Zündloches

7



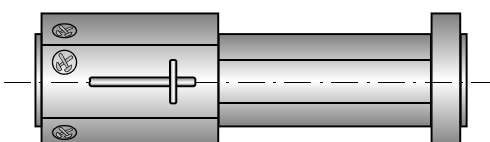
Einmeisseln der Flanschtrennung

8



Alterungsstruktur anbringen

9



Alterungs/Schmiedebränierung anbringen

## Nachbau-Schritte

1375 ca. Eisernes Faustrohr



Faustrohr-Nachbau

1375 ca. Eisernes Faustrohr



**Nachbau Pulvernutbereich**

1375 ca. Eisernes Faustrohr

1



Schwarzpulver und Dämmung eingeben

2



Bleikugel eingeben

3



Stopfen

4



Schwarzpulver in Pulvernut

**Laden des Faustrohres**  
**Schiessversuche**

1375 ca. Eisernes Faustrohr



Zünden



Feuer !



Zufallstreffer

**Feuer !**  
**Schiessversuche**

## 1375 ca. Eisernes Faustrohr

### **Herstellung:**

! Durch Bearbeitung wesentlich leichter als durch das Schmieden

### **Schiessen:**

! Halten der Waffe, wegen des relativ grossen Gewichts etwas mühsam.

! Ungefähres Zielen nur in horizontal Richtung einigermaßen möglich.  
In senkrechter Richtung mit Hilfe eines ca. 5 m entfernten Beobachters  
knapp möglich.

! Rückschlag, wegen der relativ grossen Masse, relativ klein.

! Gefahr der Verbrennung des Ärmels durch die Funken. Schutzbrille wichtig.

! Treffwahrscheinlichkeit gering. Ca. 1 Treffer auf 10 Schuss auf 25 m  
Distanz auf 1 m-Durchmesser-Scheibe.

! Psychologische Wirkung relativ gut. (Auch für den Schützen)

## **Erkenntnis**

## 1375 ca. Eisernes Faustrohr

<b>Std</b>	<b>Tätigkeit</b>
2.0	Studium und Zeichnungen
1.0	Materialbeschaffung
0.5	Herstellen der Bohrung, inklusive Zündloch
2.5	Drehen der Kontur
4.0	Fräsen der Oktogonalkontur
3.0	Aussenform manuell fertigstellen
2.5	Meisseln der Pulvernut und Schmiedemarken
1.0	Einmeisseln der Flanschtrennung
1.5	Aussenkontur strukturieren
2.0	Optimierung und Alterung
<b>20.0</b>	<b>Total Aufwand</b>

## Aufwand